



# Quartalsmitteilung

Januar – März 2023

## Konzernergebnisse im Überblick

		31.03.2023	31.03.2022	31.12.2022	Veränderung 2023/2022
					in %
Umsatz	TEUR	38.178	39.815	152.054	-4,1
Betriebsleistung	TEUR	38.178	39.815	152.054	-4,1
Gesamtleistung	TEUR	39.347	41.112	158.220	-4,3
EBIT	TEUR	-15.659	8.130	16.779	<-250
EBIT-Marge (auf Umsatz)	%	-41,0	20,4	11,0	—
EBITDA	TEUR	-13.784	9.857	24.764	-239,8
EBITDA-Marge (auf Umsatz)	%	-36,1	24,8	16,3	—
EBT	TEUR	-15.603	7.869	16.911	<-250
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	TEUR	-14.667	7.645	11.359	<-250
Ergebnis je Aktie (gewichtet)	TEUR	-6,48	3,39	4,99	<-250
Ergebnis je Aktie (verwässert)	TEUR	-6,48	3,22	4,84	<-250
Eigenkapitalquote	%	47,8	58,2	57,8	—
Mitarbeiter		1.234	1.090	1168	13,2

-  Zum Hauptinhaltsverzeichnis wechseln
-  Im Dokument suchen
-  Gehe eine Seite vor
-  Gehe eine Seite zurück
-  Gehe zur vorherigen Ansicht
-  Gehe zur nächsten Ansicht
-  Zum Finanzkalender wechseln

## Inhaltsübersicht

- 3** Wachstumskurs geht weiter
- 6** Konzernbilanz
- 7** Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 8** Konzernkapitalflussrechnung
- 9** Finanzkalender
- 9** Impressum

# Wachstumskurs geht weiter

## Operatives Wachstum gleicht Wegfall klassischer Lizenzeinnahmen weitgehend aus

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Quartal 2023 war von zwei wesentlichen Effekten geprägt. So haben wir zum einen unser Wachstum auch ohne starke Lizenzeinnahmen planmäßig fortsetzen können, während zum anderen das Ergebnis maßgeblich durch die Kosten im Zusammenhang mit dem Fujitsu-Angebot an die Aktionäre der Gesellschaft belastet worden ist. So konnten wir mit **Umsatzerlösen** in Höhe von 38,18 Mio. Euro den Vorjahreswert von 39,82 Mio. Euro zwar nicht ganz erreichen, allerdings war das Jahr 2022 durch den Abschluss eines sehr großen klassischen Lizenzvertrages gekennzeichnet, der allein für mehr als 15 Prozent des Quartalsumsatzes stand. Vergleicht man beide Quartale unter Weglassung des Lizenzgeschäftes aus dem Vorjahr wird deutlich, dass wir im Bereich der wiederholbaren und wiederkehrenden Umsätze ein Wachstum von 15,5 Prozent erreicht haben und uns damit im Korridor unserer Wachstumsprognose befinden.

Auf der Ertragsseite war das Ergebnis durch die Kosten aus der Fujitsu-Transaktion stark beeinflusst. Insgesamt wurden für transaktionsbezogene Beratungsleistungen sowie weitere damit im Zusammenhang befindliche Kosten Rückstellungen von 16,70 Mio. Euro gebildet, die sich entsprechend im Ergebnis niedergeschlagen haben. Eingedenk dieser Kosten sowie der im Vorjahresvergleich fehlenden Lizenzeinnahmen lag das **EBITDA** im ersten Quartal bei -13,78 Mio. Euro und damit deut-

lich unter dem Vorjahreswert in Höhe von 9,86 Mio. Euro. Das **Operative Ergebnis (EBIT)** erreichte damit einen Wert von -15,66 Mio. (Q1 2022: 8,13 Mio. Euro). Damit lag die EBIT-Marge auf den Umsatz bei -41,0 Prozent. Ohne den Sondereffekt der Fujitsu-Transaktion hätte die EBIT-Marge bei 2,7 Prozent gelegen.

Wir erwarten für den weiteren Verlauf des Jahres, dass wir den transaktionsbezogenen Sondereffekte in immer besserem Maße kompensieren können, da wir weiterhin über eine sehr gut gefüllte Sales-Pipeline mit interessanten Opportunitäten verfügen, die uns sehr zuversichtlich für den weiteren Vertrieb unserer Lösungswelt sein lässt.

Zur weiteren Unterstützung unserer global ausgerichteten Vertriebs- und Deliverystrategie haben wir in den letzten Monaten neue Niederlassungen und Büros in Polen und Rumänien eröffnet und erwarten uns hier verbesserte Chancen zur Gewinnung von qualifizierten Fachkräften vor allem im Bereich Consulting und Entwicklung. Erfreulich hat sich die Entwicklung unserer Landesgesellschaft in Singapur gestaltet, die bereits über eine signifikante Vertriebspipeline verfügt. Hier erwarten wir in der Zukunft durch den schnellen Aufbau der strategischen Partnerschaft mit Fujitsu weitere Impulse.

Das erste Quartal war im Bereich der Unternehmensentwicklung maßgeblich von dem freiwilligen öffentlichen

Angebot der Fujitsu ND Solutions AG, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Fujitsu Ltd geprägt. Die Bietergesellschaft hat am 18. Mai 2023 mitgeteilt, dass sie nach Abschluss der erweiterten Angebotsphase über 68,03 Prozent der Anteile an der GK Software verfügt. Des Weiteren hat sie am 17. Mai 2023 die Angebotsunterlage für ein öffentliches Delisting-Erwerbsangebot veröffentlicht, in dessen Rahmen sie allen Aktionären 190,00 Euro pro Aktie in bar angeboten hat. Dieses Angebot läuft bis 14. Juni 2023. In diesem Zusammenhang hat die GK Software SE einen Delisting-Vertrag mit der Fujitsu Ltd. sowie mit deren 100%iger Tochtergesellschaft, der Fujitsu ND Solutions AG, abgeschlossen, auf dessen Grundlage die Gesellschaft einen Antrags auf Widerruf der Zulassung der GK-Aktien am regulierten Markt stellen wird. Gleichzeitig wurde vereinbart, wirtschaftlich angemessene Maßnahmen zu treffen, die erforderlich und für die Gesellschaft möglich sind, um die Einbeziehung der GK-Aktien in den Handel im Freiverkehr zu beenden.

Mit dem Geschäftsbericht 2023 haben wir eine Mittelfristprognose abgegeben, nach der wir bis Ende 2025 Umsätze in einem Korridor zwischen 193 und 205 Mio. Euro bei einer Ziel-EBIT-Marge von 15 Prozent am Ende dieses Zeitraumes erwarten. Dabei gehen wir davon aus, dass die EBIT-Marge bis 2025 die 15 Prozent leicht überschreiten wird. Basierend auf den im letzten Geschäftsbericht geschilderten Annahmen und Einflussfaktoren erwarten wir für die GK Software-Gruppe

im laufenden Geschäftsjahr einen weiteren Anstieg der Umsatzerlöse im niedrigen zweistelligen Prozentbereich und eine weitere Verbesserung des EBIT in Richtung auf die Erreichung der mittelfristigen Zielsetzung für das Jahr 2023 (mit einer EBIT-Zielmarge um 15 Prozent auf den Umsatz). Dabei beziehen wir uns auf das rein operative Ergebnis. Die Unternehmenstransaktion belastet die GK Software mit nicht unerheblichen, einmaligen Kosten, die im Jahresergebnis der Gruppe und der Gesellschaft für 2023 signifikant sichtbar sein werden.

## Marktumfeld

Die **Aussichten für den Einzelhandel** im Jahr 2023 sind wie im Vorjahr je nach Branche unterschiedlich zu bewerten. Der Handelsverband Deutschland (HDE) geht von einer nominalen Umsatzsteigerung von rund 2 Prozent im Einzelhandel aus.<sup>1</sup> Lieferschwierigkeiten, die sich durch den Ukraine-Krieg verschärft haben, Fachkräftemangel und hohe Rohstoffpreise werden auch in diesem Jahr Auswirkungen auf das Geschäft von Händlern haben.<sup>2</sup> Die hohe Inflation drückt auf die Konsumstimmung in der Bevölkerung. Trotzdem schätzen laut IHK insbesondere Lebensmitteleinzelhändler, der Bekleidungshandel, Baumärkte sowie der Einzelhandel mit Sportartikeln und Schreibwaren die Aussichten für

1 <https://einzelhandel.de/presse/aktuellemeldungen/14050-hde-prognose-fuer-2023-preisbereinigt-gehen-die-umsaetze-im-einzelhandel-um-drei-prozent-zurueck>  
2 <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/einzelhandel-umsatzeinbruch-konsum-101.html>

2023 positiv ein.<sup>3</sup> Zudem hebt der HDE die Chancen im Bereich der Digitalisierung für den Einzelhandel hervor. Der Online-Handel gilt auch im Jahr 2023 weiterhin als Wachstumstreiber.<sup>4</sup> Der HDE rechnet im Online-Handel für das Gesamtjahr 2023 mit einem nominalen Umsatzplus von rund 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Zudem geht der HDE von weiterem Investitionsbedarf des Einzelhandels in diesem Jahr aus.<sup>5</sup> Generell sind wir weiterhin der Überzeugung, dass sich neue Geschäftsmöglichkeiten für GK Software ergeben, da Digitalisierung und Omnichannel-Retailing einen weiteren Wachstumsschub erfahren haben.

## Personal

Nachdem GK Software zum Jahresende 2022 noch 1.168 **Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** beschäftigte, sind es gegenwärtig **1.234** (Stand 31. März 2023). Damit ist die Gesamtzahl für die Gruppe gegenüber dem Vorjahresvergleichswert um 13,2 Prozent erhöht (Q1 2022 = 1.090).

3 <https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/5029530/1a92a405c11ecd0fbb-5ca5b72b3970bc/flyer-wirtschaftslagebericht-der-ihk-heilbronn-franken-1-quartal-2023-data.pdf>  
4 <https://einzelhandel.de/presse/aktuellemeldungen/14050-hde-prognose-fuer-2023-preisbereinigt-gehen-die-umsaetze-im-einzelhandel-um-drei-prozent-zurueck>  
5 <https://einzelhandel.de/presse/aktuellemeldungen/14050-hde-prognose-fuer-2023-preisbereinigt-gehen-die-umsaetze-im-einzelhandel-um-drei-prozent-zurueck>

## Segmentberichterstattung

Im 1. Quartal lagen von Hauptumsatzarten die softwarebezogenen Umsätze -23,1 Prozent unter denen des Vorjahreszeitraumes. Die Ursache dafür war der starke Rückgang bei den Plattform Lizenzen, da es keinen mit dem Vorjahr vergleichbaren herausragenden Einzelabschluss gab. Dagegen stiegen alle anderen softwarebezogenen Umsatzarten (Subskription, Plattformerweiterungen und Smart Extensions) jeweils deutlich. Die Wartungsumsätze stiegen um 14,8 Prozent und die Umsätze aus Retail Consulting um 14,0 Prozent. Die Sonstigen Umsätze lagen um 26,1 Prozent über dem Vorjahr.

Unterschieden nach den beiden geografischen Segmenten verzeichnete Europa einen Rückgang um -9,8 Prozent. Dabei wuchsen mit Ausnahme der Plattform Lizenzen auch hier nahezu alle Umsatzarten zweistellig. Erfreulich war erneut die Entwicklung in den Americas, wo die Umsätze um 24,9 Prozent gesteigert werden konnten.

## Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Jahresende 2022 sind die liquiden Mittel des Konzerns um 6,09 Mio. Euro erhöht und betragen nun 43,74 Mio. Euro. Dazu kommen kurzfristig angelegte Wertpapiere im Wert von 24,86 Mio. Euro. Die Summe der kurzfristigen und langfristigen Bankverbindlichkeiten hat sich leicht um 0,19 Mio. Euro verringert.

Im Bereich der Chancen und Risiken der Gesellschaft gibt es keine Änderungen gegenüber den Aussagen im letzten Geschäftsbericht.

### **Finanzprognose und Ausblick**

Die bisherige Entwicklung des Geschäftsjahres 2023 zeigt, dass sich die Gesellschaft sowohl umsatz- als auch operativ ergebnisseitig auf dem Kurs zur Erfüllung der für 2023 abgegebenen Prognose befindet, die eine leichte Steigerung des Umsatzes und eine weitere Steigerung der Profitabilität in Richtung der operativen EBIT-Zielmarge von 15 Prozent (bezogen auf den Umsatz) für das Geschäftsjahr 2023 voraussieht. Wir halten die Prognose daher unverändert aufrecht.

Schöneck, 30. Mai 2023

Der Vorstand



Rainer Gläß

*Vorstandsvorsitzender*



André Hergert

*Vorstand für Finanzen*

# Konzernbilanz

zum 31. März 2023

## T.01 Aktiva

TEUR	31.3.2023	31.12.2022
Sachanlagen	23.688	21.302
Nutzungsrechte i.S.v. IFRS16	9.016	8.844
Immaterielle Vermögenswerte	22.245	22.829
Finanzielle Vermögenswerte	17	6
Aktive latente Steuern	286	200
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>55.252</b>	<b>53.182</b>
Zur Veräußerung gehaltene Immobilien	2.550	2.550
Waren	101	81
Geleistete Anzahlungen	21	22
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.159	24.571
Vertragsvermögenswerte	12.031	12.837
Ertragsteueransprüche	989	998
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	60	61
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	12.477	9.778
Wertpapiere	24.862	24.916
Zahlungsmittel	43.743	37.654
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>117.995</b>	<b>113.468</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>173.247</b>	<b>166.649</b>

## T.02 Passiva

TEUR	31.3.2023	31.12.2022
Gezeichnetes Kapital	2.273	2.258
Kapitalrücklage	51.004	49.788
Gewinnrücklagen	31	31
Sonstige Rücklagen	-1.017	-819
Gewinnvortrag	44.171	32.912
Konzernüberschuss/-fehlbetrag vor nicht beherrschenden Anteilen	-14.697	11.259
Aktionären der GK Software SE zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	81.766	95.430
Nicht beherrschende Anteile	996	967
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>82.763</b>	<b>96.396</b>
Rückstellungen für Pensionen	71	115
Langfristige Bankverbindlichkeiten	12.650	12.725
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	6.248	6.392
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	2.727	2.738
Passive latente Steuern	5.556	5.535
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>27.252</b>	<b>27.505</b>
Kurzfristige Rückstellungen	932	847
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	2.910	3.029
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2.833	2.603
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.874	5.169
Vertragsverbindlichkeiten	14.063	9.754
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.034	5.551
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	24.587	15.797
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>63.232</b>	<b>42.749</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>173.247</b>	<b>166.649</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 31. März 2023

## T.03 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR	3M 2023	3M 2022	GJ 2022
Umsatzerlöse	38.178	39.815	152.054
Sonstige Erträge	1.169	1.297	6.166
davon Kurserträge	426	873	3.403
<b>Umsatzerlöse und sonstige Erträge</b>	<b>39.347</b>	<b>41.112</b>	<b>158.220</b>
Materialaufwand	-3.973	-3.907	-13.646
Personalaufwand	-32.226	-21.841	-89.562
Abschreibungen und Wertminderungen auf nicht-finanzielle Vermögenswerte	-1.875	-1.727	-7.985
Verluste aus Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte	–	–	-89
Sonstige Aufwendungen	-16.932	-5.508	-30.159
davon Kursaufwand	-288	-270	-2.304
<b>Summe der betrieblichen Aufwendungen</b>	<b>-55.006</b>	<b>-32.982</b>	<b>-141.441</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-15.659</b>	<b>8.130</b>	<b>16.779</b>
Finanzerträge	262	123	429
Negativzinsen für Bankguthaben/Verwahrtgelte	–	-74	-129
Finanzaufwendungen	-206	-310	-168
<b>Finanzergebnis</b>	<b>56</b>	<b>-262</b>	<b>132</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-15.603</b>	<b>7.869</b>	<b>16.911</b>
Ertragsteuern	936	-224	-5.553
<b>Konzernperiodenüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-14.667</b>	<b>7.645</b>	<b>11.359</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	30	-4	100
davon auf die Aktionäre der GK Software SE entfallend	-14.697	7.649	11.259

## T.04 Sonstiges Ergebnis, nach Ertragsteuern

TEUR	3M 2023	3M 2022	GJ 2022
<b>Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>			
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-290	726	-89
Latente Steuern auf Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	92	-152	-77
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>			
Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	–	–	1.541
Latente Steuern auf Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	–	–	-452
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-14.864</b>	<b>8.219</b>	<b>12.281</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	30	-4	100
davon auf die Aktionäre der GK Software SE entfallend	-14.894	8.223	12.182
<b>Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernperiodenüberschuss - unverwässert</b>	<b>-6,48</b>	<b>3,39</b>	<b>4,99</b>
<b>Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernperiodenüberschuss - verwässert</b>	<b>-6,48</b>	<b>3,22</b>	<b>4,84</b>

# Konzernkapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 31. März 2023

## T.05 Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit

TEUR	3M 2023	3M 2022
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	-14.667	7.645
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	-936	224
Erfolgswirksam erfasste Zinsaufwendungen	206	310
Erfolgswirksam erfasste Zinserträge	-262	-123
EBIT	-15.659	8.056
Abschreibungen	1.875	1.727
EBITDA	-13.784	9.783
Aktienoptionsprogramm (nicht zahlungswirksame Aufwendungen)	133	91
Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf oder Abgang von Sachanlagen	0	-7
Auflösung abgegrenzter Zuwendungen der öffentlichen Hand	-20	40
Für Forderungen erfasste Wertminderungen (inkl. Forderungsverluste)	-78	10
Für Forderungen erfasste Wertaufholungen	-24	-209
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	244	574
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Betriebskapitals</b>	<b>-13.529</b>	<b>10.280</b>
<b>Veränderungen im Nettoumlaufvermögen</b>		
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	1.842	-2.242
Veränderung der Vorräte	-19	-216
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	<b>17.489</b>	<b>3.669</b>
Veränderungen der Vertragsverbindlichkeiten	4.309	4.259
Veränderung der Rückstellungen	-636	116
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	9.456	15.867
Gezahlte Ertragsteuern	-198	-120
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.258</b>	<b>15.746</b>

## T.06 Cashflows aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, Krediten und Zahlungsmitteln

TEUR	3M 2023	3M 2022
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.258</b>	<b>15.746</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Sachanlagen und langfristige Vermögenswerte	-3.090	-795
Einzahlungen Anlagenabgänge	0	7
Einzahlung aus sonstigen Wertpapieren	<b>53</b>	–
Erhaltene Zinsen	41	28
Erhaltene Fördermittel	10	–
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	<b>-2.986</b>	<b>-760</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Eigenkapital	1.097	–
Gezahlte Zinsen	-186	-109
Tilgung von Krediten	-106	-2.075
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-900	-610
<b>Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-96</b>	<b>-2.794</b>
<b>Nettozufluss von Zahlungsmitteln</b>	<b>6.177</b>	<b>12.193</b>
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	37.568	46.884
Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode	43.664	59.153
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-80	76
<b>T.07 Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
TEUR	3M 2023	3M 2022
Zahlungsmittel	43.743	59.137
Inanspruchnahme Kontokorrentkredit/Kreditkarte sowie Wechselkurseffekte	-79	16
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	43.664	59.153

# Finanzkalender

## **28. Juni 2023**

Ordentliche Hauptversammlung 2023

## **29. August 2023**

Zwischenbericht zum 30. Juni 2023

## **27. – 29. November 2023**

Eigenkapitalforum in Frankfurt/M.

## **28. November 2023**

Quartalsmitteilung zum 30. September 2023

## **29. April 2024**

Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2023

## **29. Mai 2024**

Quartalsmitteilung zum 31. März 2024

## **20. Juni 2024**

Ordentliche Hauptversammlung 2024

## **29. August 2024**

Zwischenbericht zum 30. Juni 2024

## **November 2024**

Eigenkapitalforum in Frankfurt/M.

## **28. November 2024**

Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

## Impressum

### **Herausgeber**

GK Software SE  
Waldstr. 7  
08621 Schöneck  
Germany  
T: +49 37464 84-0  
F: +49 37464 84-15

[www.gk-software.com](http://www.gk-software.com)  
[investorrelations@gk-software.com](mailto:investorrelations@gk-software.com)

### **Aufsichtsratsvorsitzender**

Nicholas Fraser

### **Vorstand**

Dipl.-Ing. Rainer Gläß, CEO  
Dipl.-Kfm. André Hergert, CFO

Amtsgericht Chemnitz HRB 31501

USt.ID. DE 141 093 347

### **Fotos**

Bildarchiv GK Software SE

## **Kontakt Investor Relations**

GK Software SE  
Dr. René Schiller  
Friedrichstr. 204  
10117 Berlin

T: +49 37464 84-264  
F: +49 37464 84-15

[rschiller@gk-software.com](mailto:rschiller@gk-software.com)